



Print, 24,80 €

04/2007, 184 Seiten,
kart., zahlr. Abb.,
ISBN 978-3-89942-623-6

Open Access (PDF)

09/2015, 184 Seiten,
ISBN 978-3-8394-0623-6

Doris Agotai

Architekturen in Zelluloid

Der filmische Blick auf den Raum

Beim Thema Architektur und Film assoziiert man zunächst Kulissen oder *Set Design*, denkt an Filme wie »Metropolis« oder »Blade Runner«. Dieses Buch schlägt eine neue Sichtweise vor: Es zeigt auf, mit welchen Mitteln der Film Räume entwirft, Emotionen weckt und den Zuschauer in einen Illusionsraum eintauchen lässt. Dieses Wissen ist auch für die architektonische Raumgestaltung von großem Interesse. So werden filmische Raumkonzepte wie der Schnitt oder die Kadrierung aus Sicht der Architektur betrachtet und unter wahrnehmungstheoretischen Gesichtspunkten diskutiert. Theoretische Ansätze und exemplarische Untersuchungsbeispiele erzeugen dabei eine intermediale Schnittstelle, welche ein neues Verständnis für die Entstehung von Raumwirkungen schafft.

Doris Agotai (Dr. sc. ETH) arbeitet an der ETH Zürich, am Institut für Kunst- und Designforschung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel und unterrichtet an der Hochschule Liechtenstein. Ihr Forschungsinteresse gilt der Raumwahrnehmung.

Schlagworte: Architektur, Film, Raum, Wahrnehmung, Intermedialität, Medienwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-89942-623-6
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de